

Gemeinderatssitzung vom 2.09.2024

Referat

Weisung 29/2024 des Stadtrates: Restaurant Parkanlage Schiffflände, Kreditantrag

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Geschätzte Anwesende

Wir anerkennen durchaus die Sparbemühungen, welche der Stadtrat gemäss Auftrag aus dem Gemeinderat umgesetzt hat. Und trotzdem, aus unserer Sicht stehen Kosten und Nutzen bei diesem Bauprojekt noch immer in einem Missverhältnis. Der Mehrwert dieser Parkanlage ist aus unserer Sicht noch immer zu gering. Gefangen in seiner Ideologie, musste der Stadtrat natürlich so viele Veloparkplätze wie möglich einplanen. Anstelle der heute 13 Plätze, sollen es nachher 64 sein. Dies neben den geplanten 64 bei der Surferwiese und den existierenden 490 Plätzen bei der Seebadi. Weniger wäre da mehr gewesen, bilden die Veloplätze bei der Strasse mit der geplanten Anordnung quasi eine Barriere und erschweren so die Zugänglichkeit des geplanten Parks.

Die Integration eines kleinen Spielplatzes hat der Stadtrat leider nicht in seine Planung miteinbezogen. Wir erachten einen frei zugänglichen Spielplatz im Bereich der Schiffflände aber als sinnvolle Ergänzung. Insbesondere für die diversen Familien, welche zum Beispiel auch aufs Schiff oder den Bus warten.

Zudem steigert ein angrenzender Spielplatz auch die Attraktivität des künftigen Seerestaurants. Idealerweise nimmt sich der Stadtrat auch ein Beispiel am neuen Spielplatz im Buchholz. Dieser wurde gemäss Medienmitteilung zu einem Teil durch Sponsoren finanziert. So kann auch die Höhe des aktuellen Baukredites beibehalten werden. Das sollte doch am See auch möglich sein! Wir unterstützen daher den Rückweisungsantrag.

Für die FDP/die Mitte-Fraktion

Jürg Krauer, Gemeinderat

Uster, 2.09.2024